



LESSINGSTADT
WOLFEN
BÜTTEL

Stadtrundgang | *City Tour*

Kurzer Spaziergang durch eine
Residenzstadt mit langer Geschichte

*A short walk through a Ducal Residence
with a long history*

Editorial

Liebe Gäste unserer Lessingstadt,

ich freue mich, dass Ihr Weg Sie in unsere wunderschöne Stadt geführt hat. Jetzt möchte ich Sie mit dieser Broschüre animieren, auf eigene Faust auf Entdeckungstour zu gehen. Haben Sie keine Angst vor weiten Wegen: Mit nur wenigen Schritten können Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten unserer Altstadt mit ihren mehr als 1000 Fachwerkhäusern, dem Schloss- und Bibliotheksquartier, den romantischen Gassen und herausragenden Solitärgebäuden entdecken.

Unsere Altstadt ist ein geschlossenes Ensemble, wie es kein zweites in Niedersachsen gibt. Mit dieser Broschüre für ein selbstständiges Entdecken unserer Lessingstadt zeigen wir Ihnen »platzweise« unsere schönsten und wichtigsten Stellen. Von unseren vier dicht aufeinander folgenden Hauptplätzen unserer Innenstadt – dem Schlossplatz, dem Stadtmarkt, dem Korn- und dem Holzmarkt – erschließt sich Ihnen die gesamte Schönheit und große Geschichte unserer Fachwerkstadt. Genießen Sie Platz für Platz die besondere Atmosphäre und Ausstrahlung unserer Altstadt.

Ganz wichtig: Diese Broschüre wird Sie nicht mit Geschichtsdaten und langen Texten bedrängen, sondern öffnet Ihnen die Augen und Sinne für die Besonderheiten und die Einmaligkeit unserer Lessingstadt. Ich wünsche Ihnen viel Freude und unvergessliche Eindrücke.

Herzlichst Ihre
Nicole Lüdicke
Leiterin der Tourist-Information

Dear guests of Lessing's Town, Wolfenbüttel

I am pleased that you have found your way to our beautiful town. Now I hope that this brochure will inspire you to make your own independent voyage of discovery. You don't have to worry about long distances. It just takes a few steps to find the most important sights of our historic Old Town, its 1000 plus half-timbered houses, the palace and library district, the romantic alleyways and the eminent individual buildings.

The Old Town is a complete, self-contained ensemble that is unique in Lower Saxony. In this brochure we'd like to lead you through our most beautiful locations »square by square«. These are Schlossplatz, Stadtmarkt, Kornmarkt and Holzmarkt. They are all very close to each other. In them, the great beauty and the grand history of our town is revealed. Do enjoy, step by step, the special atmosphere and aura of our town.

In this brochure, we won't inflict dates or long historical texts on you. Rather, we want to open your eyes and senses to what makes Wolfenbüttel remarkable and unique. Have fun, and I hope you will find some unforgettable memories here.

With my very best wishes

*Nicole Lüdicke
Director
Tourist Information.*

Inhalt | *Content*

Geschichte <i>History</i>	4		
Schlossplatz <i>Palace Square</i>	7	Kornmarkt <i>The Grain Market</i>	36
Schloss <i>Palace</i>	8	Hauptkirche »Beatae Mariae Virginis«, außen <i>The Main Church, outside</i>	37
Schloss-Innenhof <i>Palace, inner Courtyard</i>	9	Hauptkirche »Beatae Mariae Virginis«, innen <i>The Main Church, inside</i>	38
Schloss Museum <i>Palace Museum</i>	10	Kloster zur Ehre Gottes <i>Convent to the Glory of God</i>	39
Lessinghaus <i>House of Lessing</i>	12	Häuser Reichsstraße <i>The Houses on Reichsstraße</i>	40
Herzog August Bibliothek <i>Library of Duke August</i>	14	Prinzenpalais <i>The Prince's Palace</i>	41
Zeughaus und Kornspeicher <i>The Arsenal and Granary</i>	16	Brauergildenstraße <i>The street of the Brewers' Guild</i>	42
Bürgermuseum <i>Town Museum</i>	17	Krumme Straße <i>The Crooked Street</i>	43
Meißnerhaus <i>House of Meissner</i>	18		
Kleines Schloss <i>The Little Palace</i>	19	Holzmarkt <i>The Wood Market</i>	44
Kirche St. Johannes <i>The Church of Saint John</i>	20	St. Trinitatis-Kirche <i>Church of the Holy Trinity</i>	45
Seeligerpark <i>Seeliger Park</i>	21	Fachwerkensemble <i>Collection of half-timbered houses</i>	46
		Gärtnerdenkmal <i>Gardeners' Monument</i>	47
Stadtmarkt <i>Town Market Place</i>	22	Stadtgraben und Wallanlagen <i>Town Moat and Fortifications</i>	48
Rathaus, außen <i>Town Hall, outside</i>	23	Lessingtheater, außen <i>Lessing Theatre, outside</i>	49
Rathaus, innen <i>Town Hall, inside</i>	24	Lessingtheater, innen <i>Lessing Theatre, inside</i>	50
Herzog-August-Denkmal <i>Monument of Duke August</i>	25	5 Dinge, die Sie noch wissen sollten <i>5 things that you might want to know</i>	51
Standesamt <i>The Registry Office</i>	26	Gastronomie <i>Eating and Drinking</i>	52
Alte Apotheke <i>The Old Pharmacy</i>	27	Tipps für Ihren nächsten Besuch <i>Tips for your next visit</i>	54
Großer Zimmerhof <i>Great Carpenters' Yard</i>	28	Stadtplan <i>City Map</i>	55
Krambuden <i>Merchants' Stalls</i>	29	Impressum	56
Klein Venedig <i>Little Venice</i>	30		
Bankhaus Seeliger <i>The Seeliger Bank</i>	31		
Einkaufstraße »Lange« <i>Main shopping street »Lange«</i>	32		
Herzogliche Kanzlei <i>The Ducal Chancellery</i>	33		
Kommission <i>Old Market Hall</i>	34		
Bahnhof <i>Station</i>	35		

Geschichte | *History*



Wolfenbüttel ist eine Stadt mit großer Geschichte. Als Hauptstadt des früheren Fürstentums Braunschweig-Lüneburg und als Residenzstadt steht sie schon seit Jahrhunderten im Mittelpunkt dieser Region. Kein Krieg konnte die Schönheit dieser traditionellen Fachwerkstadt zerstören.

Über Jahrhunderte war Wolfenbüttel weltfische Residenzstadt und das kulturelle Zentrum Norddeutschlands. Das sichtbarste Zeichen dieser Geschichte ist bis heute das Wolfenbütteler Schloss im Herzen der Stadt.

1118 wurden die Herren der Burg, die Herren von Wolfenbüttel, erstmals urkundlich erwähnt. Der Name »Wolfenbüttel« haftete zunächst nur der Burg an.

Seit Mitte des 14. Jahrhunderts diente diese Burg als ständige Residenz der Braunschweiger Welfen. Vier Jahrhunderte lang hielten es hier Hof und machten aus der mittelalterlichen Burgranlage eine prächtige barocke Schlossanlage, die bis heute zu den schönsten in Norddeutschland gehört.

Wolfenbüttel is a town with a grand history. As capital and seat of the former Dukes of Braunschweig-Lüneburg it has been the focal point of this region for centuries. No war has managed to destroy its half-timbered beauty.

For centuries, the noble family of the Guelfs resided here, making it the cultural centre of Northern Germany. The most visible reminder of this time is the palace in the heart of the Old Town.

The first mention of the lords of a castle in Wolfenbüttel was in 1118. Initially, the name Wolfenbüttel itself only referred to the castle.

It was from the middle of the 14th Century that the Braunschweig Guelfs made their permanent residence, and held court, here. During the next four hundred years they turned the medieval castle into the splendid Baroque palace that we see today. It remains one of the loveliest in Northern Germany.



The library of Duke August (Herzog August Bibliothek), with its unique collection of books, marks Wolfenbüttel as a town of culture. The treasure of treasures, beyond any doubt, is the Book Of Gospels belonging to Henry The Lion. When it was bought for the library at auction in London in 1983 at 32.5 million Deutschmarks, it was one of the most expensive books in the world.

Auch die Herzog August Bibliothek mit ihrer einzigartigen Büchersammlung europäischer Geistesgeschichte steht für die Kulturstadt Wolfenbüttel. Schatz der Schätze ist zweifelsohne das 1983 in London für 32,5 Millionen DM ersteigerte Evangeliar Heinrichs des Löwen, eines der teuersten Bücher der Welt.

Wo in den vergangenen Jahrhunderten Geistesgrößen wie Gottfried Wilhelm Leibniz und Gotthold Ephraim Lessing arbeiteten, forschen heute junge Wissenschaftler aus aller Welt und zeigen damit, dass Wolfenbüttel nicht nur eine große Vergangenheit hat, sondern eine lebendige Kulturstadt der Gegenwart ist.

Geht man durch die idyllischen Straßen Wolfenbüttels, sollte man meinen, nichts habe sich im Laufe der Jahrhunderte verändert. Über 1000 Fachwerkhäuser vermitteln das schöne Bild von ungebrochener und echter Tradition.

Die Wolfenbütteler Krambuden und Zimmerhöfe sind vielleicht die typischsten Straßen der Altstadt mit großen Fachwerkhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert, errichtet an Okerkanälen, den Wolfenbütteler Grachten, die früher ein Teil der Festung Wolfenbüttel waren.

The library has always been a home for intellectual giants. In the past Gottfried Wilhelm Leibniz and Gotthold Ephraim Lessing acted as librarians here. Nowadays, scholars from all over the world come here to follow their own research, ensuring the town's place in international scholarship.

If you walk through Wolfenbüttel's idyllic streets, you might think that nothing has changed for centuries. More than 1000 half-timbered houses create a beautiful picture of unbroken aesthetic tradition.



Krambuden (Merchants' Stalls), and Zimmerhöfe (The Carpenters' Yards) are possibly the most typical streets in the old town. Here you will find large half-timbered houses from the 17th and 18th Centuries. These are built at the canals of river Oker, also known as Little Venice, which used to be part of Wolfenbüttel's fortifications.



Noch im 19. Jahrhundert war Wolfenbüttel bekannt als Gärtnerstadt mit einem der größten Gemüseanbaugebiete Norddeutschlands. Auch wenn die meisten dieser Betriebe nicht mehr existieren und die Anbauflächen zu Bauland umgewidmet wurden, so ist die Gärtnertradition in der Stadt immer noch lebendig.

Als Bischofsstadt ist Wolfenbüttel bis heute Sitz der Kirchenregierung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Braunschweig. Eine der ersten großen protestantischen Kirchen in ganz Norddeutschland wurde hier im 17. Jahrhundert geschaffen. Noch heute überragt der Turm der Wolfenbütteler Hauptkirche alle anderen Bauten der Innenstadt und zeugt von dieser bedeutungsvollen Geschichte.

Doch Wolfenbüttel ist nicht nur eine Stadt mit großer Tradition und Vergangenheit, sie ist auch ein Ort des Wandels, der Veränderung, der Entwicklung. Sie ist Hochschulstandort der OSTFALIA und beheimatet Weltunternehmen wie die MAST-JÄGERMEISTER SE, MKN, uvm., die den Ruf Wolfenbüttels hinaustragen und zeigen, dass die Stadt ganz im Hier und Jetzt angekommen ist.

Until late in the 19th Century, Wolfenbüttel was known as a gardeners' city, with one of the largest areas of vegetable cultivation in Northern Germany. Even though most of these small businesses no longer exist, and much of the cultivated land was sold for building projects, the tradition of gardening still thrives in the town and later we will visit a great memorial to cultivators gone by.

Another proud tradition in the town is that of Protestantism. One of the first grand-scale protestant churches in Northern Germany was built here in the 17th Century. Today, its spire is still the highest to grace Wolfenbüttels centre, a reminder of its important place in history. To this day, it is also the seat of the local bishop and thus governmental centre of the Evangelical Church in the Land of Braunschweig.

Even so, Wolfenbüttel is not a town which rests on its past laurels. It is also a place of change and development. The Ostfalia university is thriving here, and it is also home to companies of world reknown. These include MAST-Jägermeister SE, MKN, the famous producer of cruise-ship kitchen and many more which carry the name of our town into the here and now as well as the much wider world.





SCHLOSSPLATZ

Schloss | *Palace*



Hätten Sie gedacht, dass dieses Schloss ein Fachwerkbau ist? Über die Jahrhunderte hinweg hat sich die ehemals

Welfen, die von hier aus regierten, fühlten sich wohl in dieser prächtigen Residenz. Haben Sie schon das reich

Looking at this magnificent building, would you have guessed that it is half-timbered? It is, however, and it took many centuries for this unremarkable »Water castle« to develop into its present day Baroque splendour. No wonder even the allegorical figures around the palace parapet look so astonished. No wonder either that the Guelf Dukes enjoyed living and governing from here. Have you noticed the richly decorated coat of arms above the gate? Or that some of the windows are actually partly paintings? Take a closer look.



unscheinbare Wasserburg zu dieser barocken Schönheit entwickelt. Da staunen nicht nur die allegorischen Figuren auf der Schlossbrüstung. Die

verzierte Wappen über dem Portal entdeckt oder die teilweise aufgemalten Fenster? Schauen Sie doch mal ganz genau hin.



Schloss-Innenhof | *Palace, inner Courtyard*

Hereinspaziert in den einzigartigen Innenhof des Schlosses. Nein, Sie sind nicht in Italien. Bewundern Sie die kunstvollen Arkadenbögen, die Geschlossenheit dieses herrlichen Innenraums in seinem kräftigen Rot und stellen Sie sich vor, wie hier der Hofstaat promenierte, die Kutschen abfuhren und die Depeschenreiter ihre Pferde anspornten. Vom Leben an diesem Hofe erzählt und zeigt das Schloss Museum.

Walk right in to the unique inner courtyard of this palace. No, you aren't in Italy! Admire the artistic arches of the arcades, the harmony of this magnificent internal space, with its strong red colouring. Imagine how the members of the ducal court promenaded about, how the horse-drawn coaches departed, and dispatched riders spurred their horses forth. In the museum of the palace you can learn much more about life at this noble place.

TIPP: Unvergesslich – einmal unseren KulturSommer in diesem Ambiente erleben!

HINT: Unforgettable – Experience our Summer Of Culture in this ambience!





AUF DEM PLATZ | ON THE SQUARE

SCHLOSSPLATZ



Schloss Museum | Palace Museum

Antichambrieren – dies war zu Zeiten von Herzog Anton Ulrich gang und gebe. Um damals vom Herzog empfangen zu werden, musste man viel Zeit und Geduld mitbringen. Sie sollten auf jeden Fall einen Blick in die hochbarocken Räume der Appartements werfen. In aller Ruhe können Sie das Audienzzimmer im Herzogappartement mit seiner sehr wuchtigen Stuckdecke in all ihrer Schönheit genießen. Übrigens ist das Herzogsappartement ein einzigartiges Dokument höfischer Raumkunst des Barockzeitalters.

Awaiting an audience in the ante-chambers – this was quite usual in the days of Duke Anton Ulrich. It took a great deal of patience and time before you were received into his

presence. You should definitely have a peek into the High Baroque State Rooms. You can enjoy the Audience Chamber, with its beautiful and colossal ceiling at your leisure. The ducal apartments as a whole form a unique record of the courtly interior design of the Baroque period.



Wer könnte sich heute vorstellen, dass unsere Bundeskanzlerin einen Tanzmeister für die Minister beschäftigt, damit diese wissen wie man sich bei Tisch benimmt ... Keiner! Unter Herzog August Wilhelm hatte Tanzmeister Monsieur de la Marche genau diese Aufgaben. Genehmigen Sie sich oder ihren Kindern eine Führung mit dem Tanzmeister durch die Säle, Gemächer und Kabinette im Museum des Schlosses. Sie werden eintauchen in die vergangenen Zeiten des höfischen Lebens am Hofe zu Wolfenbüttel.



Who could imagine, these days, that a Federal Chancellor might employ a Dance Master for the Ministers of State so that they know how to behave at table? No-one! However, that was precisely the task of Monsieur de la Marche, the dance master employed by Duke August Wilhelm. Today, our dance master could lead you through the halls, chambers and cabinets in the palace museum, and you could dive into the courtly life of former times in Wolfenbüttel. Why not treat yourself or your children to a tour?



Lessinghaus | *House of Lessing*



Außen: Ein wunderschönes, im spätbarocken französischen Stil errichtetes Parkschlösschen, welches völlig aus der typischen Wolfenbütteler Fachwerkarchitektur herausfällt. Und nun raten Sie mal, für wen dieses Gebäude errichtet wurde? Nein, nicht für eine hübsche

Prinzessin, sondern für einen herzoglichen Kammerdiener. Später bezog Gotthold Ephraim Lessing nach langer Renovierungszeit das Haus mit seiner Familie. Kurz nach Einzug an Weihnachten verstarb sein Sohn; 14 Tage später seine Frau Eva König. Eine fürchterliche Tragödie.

Outside: This delightful little park palace, built in the French late Baroque style is totally different from the typical half-timbered architecture of Wolfenbüttel. You might guess that it was built for a pretty princess, but you would be wrong. It was originally built for one of the Duke's valets. After extensive renovations, Lessing and his family moved into the house. Sadly, in their very first Christmas there, Lessing's baby son died, and two weeks later his wife, Eva König also passed away. A terrible tragedy.

TIPP: Haben Sie rechts neben dem Haus schon das Nathan-Denkmal entdeckt?

HINT: Have you discovered the statue of Nathan to the right of the house?



Innen: Viele Gäste von Weltrang hat Lessing hier empfangen, unter anderem Mendelssohn aus Berlin. Besonders gerne saß man im Gartensaal zusammen – es war nicht nur ein Ort heiterer Geselligkeit, sondern auch ernsthafter Diskussionen. Johann Anton Leisewitz notierte in seinem Tagebuch: »Nach Tische wurde Caffee getrunken und Toback geraucht, teils im Garten, teils im Saale«. In diesen Räumen entstanden Werke höchsten literarischen Ranges wie »Nathan der Weise« oder »Erziehung des Menschengeschlechts«.

Inside: Lessing entertained many world-famous friends here, amongst others Mendelssohn from Berlin. He and his friends particularly enjoyed sitting in the Garden Salon, it was not just a place for conviviality but for serious discussions. As Johann Anton Leisewitz noted in his diary »After a meal one drank coffee and smoked tobacco, sometimes in the garden, sometimes in the salon.« In these rooms, literature of the highest quality was created, works such as *Nathan The Wise* and *The Education of Humankind*.



SCHLOSSPLATZ



Herzog August Bibliothek | *Library of Duke August*

Außen: Schon der Name »Bibliotheca Augusta« – die erhabene Bibliothek – über dem Eingang ist beeindruckend. Unvorstellbar: Das erste Bibliotheksgebäude war ein Marstall! Im Erdgeschoss die Pferde und darüber die Bücher. Mit dem Bau der Bibliotheksrotunde wurde die Bibliothek endgültig zu einem Leuchtturm der Wissenschaften. Die Nationalbibliotheken in London, Paris, Wien und Berlin stehen in der Tradition der Wolfenbütteler Rotunde. Die heutige Bibliothek ist eine der schönsten Deutschlands.

Outside: *The very name on top of the entry to this building is impressive! Bibliotheca Augusta: the august library! Incredibly, the first library was a horse-stable. The horses were downstairs, the books a floor above. With the later construction of a Rotunda, the library became a real beacon of learning. The national libraries in Paris, Vienna and Berlin are all in the tradition of that Rotunda as was the beloved old Reading Room at the British Museum. The present library building is one of the most beautiful in Germany.*

TIPP: Schon entdeckt? Die Sonnenuhr auf der Bibliothekswiese im Gedenken an den Philosophen Giordano Bruno.

HINT: Have you noticed the sundial on the lawn of the library? It is in memory of the philosopher Giordano Bruno.





Innen: Herzog August gab ein Vermögen für Ankäufe von Büchern aus. Nach seinem Tod besaß die Bibliothek mehr als 135.000 Schriften, galt als die größte nördlich der Alpen und wurde daher auch als »Achstes Weltwunder« bezeichnet. Heute beherbergt sie mehr als eine Million Bücher, viele alte Landkarten und Globen. Das Prunkstück ist jedoch das »Evangeliar Heinrichs des Löwen« aus dem 12. Jahrhundert. Es ist eines der teuersten Bücher weltweit und kostete 32,5 Millionen DM. Ein Besuch ist ein Muss!

Inside: Duke August spent a fortune on book purchases. After his death the library owned more than 135,000 volumes, was regarded as the largest north of the Alps and was also called the eighth wonder of the world. Today



it houses more than a million books and many historical maps and globes. However the showpiece is Henry The Lion's Book of Gospels, from the 12th Century. It is one of the most expensive books in the world which, when it was bought for the library in 1983 cost 32.5 million Deutschmarks, or £8,140,000, or \$ 11.7 million. A visit is a must.



Zeughaus und Kornspeicher | *The Arsenal and Granary*



Wolfenbüttel war im 18. Jahrhundert die am stärksten befestigte Stadt Norddeutschlands. Das Zeughaus beherbergte daher auch die größten Waffen der damaligen Zeit. Die Kanonen an der Südseite des Armementariums geben uns noch eine Vorstellung davon. Heute werden hier nur noch Bücher als »geistige Waffen« aufbewahrt. Das Renaissancegebäude ist inzwischen ein Buchmuseum mit angegliederter Handbibliothek.

Der Kornspeicher wird gegenwärtig umgestaltet und soll danach ebenfalls als Handbibliothek dienen.

In the 18th Century Wolfenbüttel was the most strongly fortified city in Northern Germany. Therefore, the Arsenal housed the largest weapons available at that time. The cannons on the southern side of the Armementarium give you an idea of its scale. In the meantime, the Renaissance building has become a museum for books with an integrated reference library. So, one might say, today, it houses only books, those powerful »weapons of the mind«.

The Granary is, at present, being redesigned and will also be used as a reference library.





Bürger Museum | Town Museum

Die frühere Residenzstadt Wolfenbüttel ist ein Ort mit großer Geschichte bedeutender Menschen. Der Schlossbezirk stellt mit Schloss und Herzog August Bibliothek ein Quartier dar, in dem Geschichte nicht nur inhaltlich, sondern auch baulich präsent ist. Auch die Wolfenbütteler Stadt- und Bürgergeschichte hat hier ihren Ausstellungsort. Unter dem Motto »Bürger erzählen Geschichte« wird im Bürgermuseum Wolfenbüttel in der früheren Jahnhalle die Ausstellung zur Geschichte der Stadt Wolfenbüttel präsentiert.

As a former ducal seat Wolfenbüttel, as we have seen, is a place where important people made great history. In the district of the palace and library, that history is almost as tangible as the buildings. This museum, however, is the erstwhile Jahn Sports Hall. Fittingly, it is here that the history of the ordinary people of the town is told by the citizens themselves.

TIPP: Durch wechselnde Themenschwerpunkte lohnt sich ein Besuch immer wieder.

HINT: Changing topics make revisiting the museum always worthwhile.





SCHLOSSPLATZ



Meißnerhaus | *House of Meissner*

Das dreigeschossige Gebäude gehört ebenfalls zum Wolfenbütteler Bibliotheksquartier. Lessing verbrachte in diesem Haus wohl sein glücklichstes Jahr in Wolfenbüttel. Lessings Vermieter waren die Brüder Meißner, welche das bankrotte Erbe ihres Vaters abwickelten.

TIPP: Das Anna-Vorwerk-Haus, das mit seinem Namen an die im 19. Jahrhundert dort wohnende Reformpädagogin Anna Vorwerk erinnert, sehen Sie links vom Meißnerhaus.

HINT: To the left of the Meißnerhaus you can see the Anna-Vorwerk-Haus, named after Anna Vorwerk, the great educational reformer, who lived there in the 19th Century.

Dieser hatte eine gutgehende Buchhandlung mit bis zu 30.000 Büchern. Aber mit dem Fortzug des Hofes und der Beamten ging es mit Meißner abwärts. Die Bücher musste er letztendlich zum Schleuderpreis veräußern und die Buchhandlung aufgeben.

This three story building, also part of the palace and library quarter, is where Lessing spent what was probably his happiest year in Wolfenbüttel. The elder Meissner had been the owner of a flourishing book shop, with a stock of up to 30,000 books. When the ducal court and the attached civil servants moved away, however, the business went downhill. In the end, he had to sell the books at throw-away prices and give up his shop. His sons, who had to deal with the legacy of this bankruptcy, were Lessing's landlords.



Kleines Schloss | *The Little Palace*



So manch berühmter Gast, wie Friedrich der Große (der »Alte Fritz«) oder Zarewitsch Alexej, der Sohn Peter des Großen, logierte hier. Beide heirateten Wolfenbütteler Prinzessinnen und die Nachfeiern ihrer Hochzeiten fanden in diesem Gebäude statt. Das Kleine Schloss, als Ritterakademie ins Leben gerufen, diente ursprünglich jungen Adligen als Ausbildungsstätte, hier wurden sie auf ihre spätere Laufbahn als Regenten oder Hofbeamte vorbereitet. Heute ist das Gebäude in Privatbesitz.



Amongst the many famous guests who stayed here are Frederick the Great (»Old Fritz«), and Tsarevitch Alexei, son of Peter the Great. Both married princesses of Wolfenbüttel and part of the wedding parties was celebrated in this building. The Little Palace, however, was created as a home for the Knights' Academy – a place where young noblemen were educated in preparation for their future roles as sovereigns or officers of the court. Today, it is private property.



IN DER NÄHE | *NEARBY*
SCHLOSSPLATZ

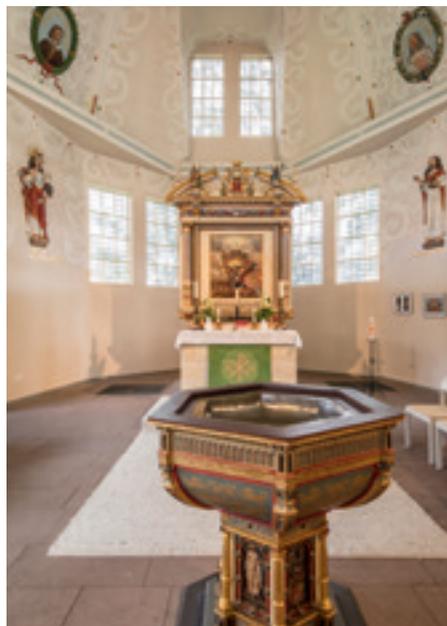
Kirche St. Johannis | *The Church of Saint John*



Heute kaum noch vollstellbar, dass für gerade mal 59 Bürger eine Kirche gebaut wurde. Doch Herzog August machte es möglich. Ein schlichter und trotzdem sehenswerter Fachwerkbau. Da der Turm die schwere Glocke nicht tragen konnte, errichtete Baumeister Lauterbach einen freistehenden, kampanile-artigen Glockenturm. Im Innern der Kirche befinden sich die Grabplatten des Komponisten Rosenmüller und des Baumeisters Korb. Die Johanniskirche gilt als »kostbares Juwel protestantischer Kirchenbaukunst«.

TIPP: Ganz in der Nähe finden Sie das ehemalige Waisenhaus, erbaut von Hermann Korb, dessen Grab sich in dieser Kirche befindet.

HINT: *Quite close is the former orphanage, built by Hermann Korb, whose grave is in this church.*



It's difficult to imagine these days, but the Church of Saint John was built for just 59 parishioners. This was made possible by Duke August himself. It is a simple, half-timbered building, but very well worth seeing. The church itself was not strong enough to bear the weight of the great bell, so a free-standing bell-tower was erected by the mathematician, architect and master builder Johann Balthasar Lauterbach. Inside the church are memorial plaques to the Baroque composer Johann Rosenmüller and the master builder Hermann Korb.



Seeligerpark | *Seeliger Park*

Was für Berlin der Tiergarten ist, ist für Wolfenbüttel der Seeligerpark. Errichtet im Stil eines englischen Landschaftsgartens ist er heute ein Ort der Entspannung und Teil der grünen Lunge der Stadt. Aktive Besucher finden hier

eine Discgolf-Anlage, die zum sportlichen Wettkampf einlädt.

An Geschichte interessierte Touristen haben die Möglichkeit, »unter die Erde zu gehen«. Unter der Villa Seeliger befinden sich näm-

lich die ehemaligen Kasematten der Festungsstadt. Für jeden sollte somit etwas dabei sein.

As the Tiergarten to Berlin, so is the Seeliger Park to Wolfenbüttel. Landscaped in the design of an English Garden, today it is a place for relaxation and one of the town's green lungs. Sporty visitors might like to play a round of discgolf. Those of a historical bent might »go underground« – there are casemates of the former fortifications beneath the Seeliger villa, built originally for the well-known bankers of the same name. Something for everyone, in other words.



TIPP: In der Seeliger Villa hat heute die Landesmusikakademie Niedersachsen ihren Verwaltungssitz.

HINT: Today the administration of the Academy of Music of the Land Lower Saxony is situated in the Seeliger Villa.

RUND UM DEN | AROUND THE

Stadtmarkt | Town Market Place

Man muss lange suchen, um einen Platz in dieser einzigartigen Geschlossenheit zu finden. Egal wohin Sie schauen, alles passt in diesem Ensemble von Gebäuden aus verschiedenen Zeitepochen zusammen. Stellen Sie sich zu unserem Stadterneuerer Herzog August in die Mitte des Marktplatzes und lassen Sie ihren Blick schweifen. In diesem Ambiente wird jede Veranstaltung zu einem Höhepunkt: unser Wochenmarkt, unsere Stadtfeste und natürlich unser romantischer Weihnachtsmarkt. Und nur ein paar Schritte entfernt warten weitere Sehenswürdigkeiten auf Sie.

You would need to go a long way before finding such a harmonious town square. Whichever way you look, the buildings seem to simply belong together, despite coming from different



epochs. Stand next to the statue of Duke August, the renovator of our town, and let your gaze wander. In such surroundings, every event becomes a highlight: our weekly fruit and vegetable market, our town celebrations, and of course our romantic Christmas Market. And just a few steps on, more sights await you.



Rathaus | *Town Hall*

Außen: Das Rathaus ist einzigartig und nicht vergleichbar mit anderen Rathäusern. Wer vermutet schon, dass der heutige Gebäudekomplex als ein privates Wohnhaus mit Weinschenke errichtet worden war. Nachdem Wolfenbüttel vom Herzog die Stadt- und Marktrechte erhalten hatte, erwarb kurz danach der Rat der Stadt dieses Gebäude und benutzte es für seine Versammlungen. Das Gebäude wurde stetig erweitert und so ist das heutige Rathaus eine zusammengewachsene Anlage, die sich sehr harmonisch in das Stadtbild einfügt.

Outside: *Our town hall is simply special. Though it's hard to believe, it was originally a private dwelling with a wine tavern. Later,*

when the then Duke granted Wolfenbüttel town and market rights, the council purchased the building and used it for their meetings. Over the years, the building was ever-more extended, an organic process which enhances the whole townscape.





Rathaus | *Town Hall*

Innen: Werfen Sie einen Blick in das Foyer oder den Sitzungssaal des Rathauses und Sie werden sich in eine längst vergangene Zeit zurückversetzt fühlen. Der Saal

hat schon so viele Sitzungen mit wahren und unwahren Erzählungen erlebt, dass sich dort im wahrsten Sinne des Wortes immer noch die

Balken biegen. Heute ist das Rathaus Sitz des Bürgermeisters und der Verwaltung. Für Sie besonders wichtig: In der südwestlichen Ecke des Komplexes ist unsere moderne Tourist-Information untergebracht.



***Inside:** A peek into the foyer of the Rathaus will have you imagining that you have taken a trip back in time. Who knows how many meetings have been held here? In German, when someone tells tall stories, we say that they are enough to make »beams bend«, and certainly if you look in the ceiling this phrase might spring to mind – though of course we don't believe that has anything to do with the councillors, past or present! Today, the mayor's office and some of the town administration departments are located here. Most importantly for you, perhaps, is the modern Tourist Office, in the southwest corner of the complex.*





Herzog-August-Denkmal | Monument of Duke August



Denkt man an die stolzen Reiterdenkmäler von Napoleon, des »Alten Fritz« und Zar Peter den Großen, so fragt man sich, was dieses Denkmal bedeuten soll. Hier steht ein sinnierender Herzog mit Schlapphut, schlichtem Rock, Stulpenstiefeln und führt sein ermüdetes Pferd zur Tränke. Das Denkmal symbolisiert, dass Herzog August kein Krieger, sondern ein Friedensfürst war. Sechs Jahre vor Ende des Dreißigjährigen Krieges und nach zähen Verhandlungen mit dem Kaiser brachte er der Stadt Frieden.

Compared to the equestrian statues of Napoleon, Old Fritz (Frederick the Great), and Tsar Peter the Great, this monument is a puzzle. Here is a Duke, lost in thought, with a floppy hat and top boots leading his tired horse to a drinking trough. This is because of the wish to stress that Duke August was no warrior, but a man of peace. And so he really was. Six years before the end of the terrible Thirty Year War and after tough negotiations with the emperor, he brought peace to the town.





AUF DEM PLATZ | ON THE SQUARE

STADTMARKT

Standesamt | The Registry Office

Ist Ihnen das unter den Anstrich verborgene Fachwerk des Hauses aufgefallen? Fachwerkbauweise wurde damals nicht mehr geschätzt und ein Überstreichen war eine elegante Methode, eine Steinfassade vorzutäuschen. Das Schmuckstück des Gebäudes ist der Trausaal in der Bell-

Etage mit seiner prächtigen barocken Einrichtung; damit haben wir hier eines der schönsten Standesämter in Niedersachsen. Brautpaare von nah und fern fragen nach Terminen. Und, haben Sie schon die Herzen im Giebel und dem Boden entdeckt?

If you look carefully, you can see the half-timbered façade hiding beneath the paintwork of this lovely building. It was disguised because, at that time it was built, the traditional framework buildings had gone out of fashion. Stone was much more desirable, and a coat of paint helped to fake a similar effect. The Jewel in the Registry Office crown, however, is the Wedding Hall. Situated on the Belle-Étage – the formal, reception area on the first floor – it is resplendent with Baroque furnishings, making it one of the most beautiful in Lower Saxony. Happy couples from near and far queue to tie the knot here. No wonder there are linked hearts in the pavement outside as well as the gable above.





Alte Apotheke | *The Old Pharmacy*

Die Alte Apotheke gehört zu den schönsten Hofbeamtenhäusern der Altstadt. Spüren Sie, dass in diesem Gebäude alles nach Tradition atmet? Haben Sie schon den grimmig dreinschauenden Kopf des »Wilden Mannes« oder die Gesundheitsgöttin Hygieia entdecken können? Wenn nicht, suchen Sie an dieser einmaligen Fachwerkkonstruktion weiter. Sie werden mit herrlichen Fotomotiven belohnt. Die gesamte Fassade in Richtung Stadtmarkt ist im Stil der Hochrenaissance errichtet.



The Old Pharmacy, which was built for civil servants in the ducal court, is amongst the most attractive in the town. The complete façade facing towards the market place was erected in High Renaissance style. Naturally, then, every inch oozes

history! Have you spotted the fierce-looking head of the »Wild Man« and Hygieia, the Goddess of Health yet? If not, look at this fine half-timbered building a little more closely. You'll be rewarded with some great subjects for your photos.



TIPP: Ganz in der Nähe steht das Riedeselhaus. Diese Familie hat den Weihnachtsbaum in Amerika eingeführt.

HINT: Quite close is the Riedesel house. This family introduced the Christmas tree to America.



IN DER NÄHE | NEARBY

STADTMARKT



Großer Zimmerhof | Great Carpenters' Yard

Der Name sagt schon alles - hier wohnten und arbeiteten zahlreiche Zimmerleute. Herzog Julius ließ die Wasserstraßen in Wolfenbüttel systematisch durch holländische Fachkräfte ausbauen. Nach Fertigstellung des Kanals war es somit möglich, problemlos sämtliche Baumaterialien auf diesem Wege in die Residenz zu transportieren. Das angelieferte Bauholz konnte dadurch stets zeitnah für die entstehenden Neubauten verwendet werden. Nachfolger Herzog Heinrich Julius gab das Areal zur Bebauung frei.

The name says it all – many carpenters both lived and worked here. Duke Julius had the waterways in Wolfenbüttel extended systematically by Dutch experts. After the completion of these canals, it was possible to transport building materials to the town by water. Once delivered, the raw materials were put to use for new construction projects. Julius's successor, Heinrich Julius, however, allowed the area to be built on.



TIPP: Haben Sie schon das Stammhaus der weltberühmten Mast-Jägermeister SE gefunden?

HINT: Have you found the original home of the world famous Mast-Jägermeister company?



Krambuden | Merchants' Stalls

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass der Bereich um die Zimmerhöfe und Krambuden relativ ungeordnet erscheint? Manche Häuser sind sehr breit und dominant, die anderen hingegen so winzig wie Verkaufsbuden. Dieses Areal war nicht in die städtebauliche Planung der Herzöge miteinbezogen, da es aus militärischen Gründen nicht bebaut werden sollte. Zögernd wurden Baugenehmigungen für Verkaufsstände erteilt, die im Kriegsfall schnell wieder abgerissen werden konnten. So entstand hier dieses besonders pittoreske Ensemble.

You may have already noticed that the area around the Carpenters' Yard and Merchants' Stalls seem relatively irregular: some houses are very wide and dominant, others are as tiny as kiosks. The answer may lie in the fact that this area wasn't integrated into the Duke's original town planning as it wasn't an area scheduled for development. Building

permissions, initially, were therefore granted only for stalls that could be quickly dismantled in case of war. An edict which, as we see today, gave rise to a particularly appealing area.

TIPP: Nicht nur für Kinder ein Spaß: die Wasserspiele mitten auf dem Gehweg.

HINT: Fun not just for the kids: splash fountains right in the middle of the pavement.





IN DER NÄHE | NEARBY

STADTMARKT



Klein Venedig | Little Venice

Einer der romantischsten Orte in der Altstadt und Treffpunkt für Verliebte! Eigentlich »Klein Amsterdam«, denn es waren holländische Grachtenbauer, die im 16. Jahrhundert ein umfangreiches Kanalsystem zum Entwässern der Stadt und zum Bändigen des Flusses Oker erbauten. Dieser bis heute erhaltene Rest des ehemaligen Grachtensystems ist, auch dank des wunderschönen Blumenschmucks im Sommer, eines der beliebtesten Fotomotive in Wolfenbüttel.

One of the most romantic places in town, and a meeting point for courting couples, this should more accurately be known as Little Amsterdam. Built in the 16th Century by Dutch canal-makers, the original plan was to drain the marshy town and reroute the river Oker. In summer this surviving corner of that once extensive system is resplendent with flower displays, ensuring it finds its way onto many photographs of Wolfenbüttel.



TIPP: Bestaunen Sie das schmalste Haus unserer Stadt im Kleinen Zimmerhof.

HINT: Marvel at the smallest house in our town – it's in »Kleiner Zimmerhof«.



Bankhaus Seeliger | *The Seeliger Bank*

Das wohl auffälligste Privathaus der Altstadt steht zu Beginn der Langen Herzogstraße. Der Erbauer dieses ersten Wolfenbütteler Steinhauseses war Baumeister Müller. Um damals solch ein Gebäude errichten zu können, musste man sprichwörtlich »steinreich« gewesen sein. Betrachten Sie das beeindruckende Renaissanceportal und das aufgesetzte barocke Wappen der Welfen. Haben Sie im Wappen die Devise »Alles mit Bedacht« von Herzog August entdecken können? Suchen Sie mal, es ist leicht zu finden.

Built by Master Builder Müller, this stone building is probably the most eye-catching private building in the Old Town and stands at the start of Lange Herzogstraße. Back then, as now, you would have to be seriously



rich to build it or, as we stay in Germany »steinreich« which actually means »stone-rich«. Have a look at the stone portal topped by the Guelf's Baroque coat of arms. Look out for Duke August's motto: Alles mit Bedacht (Everything done prudently). It's quite easy to spot.



IN DER NÄHE | NEARBY

STADTMARKT

Einkaufstraße »Lange« | *Main shopping street »Lange«*



Die Lange Herzogstraße ist die Wolfenbütteler Einkaufsmeile schlechthin. Sie gewinnt ihren besonderen Charme und Reiz durch die malerischen Fachwerkfassaden, die sich durch ihre Mittelgiebel mit den Aufzugsluken als Handelshäuser ausweisen. Hier wurden allerlei Waren und Materialien in den Speichern unter den Dächern gelagert. Noch heute pulsiert das Leben »auf der Langen«. Hier bummelt der Wolfenbütteler ebenso gern wie der Besucher. Erst abends und sonntags kehrt ein wenig Ruhe ein.

Lange Herzogstraße is the shopping street in Wolfenbüttel. Its particular charm stems from the half-timbered merchant houses

characterised by the pulley-hatches set into the high central gables. These were used to hoist many different sorts of merchandise to the dry safety of the roof-spaces. Today, one can still feel local life pulsing along »the Long One« as townsfolk and guests alike enjoy a strolling by. Only in the evening and on Sundays is it a little quieter.

TIPP: Unser Bronze-Stadtmodell bietet Geschichte zum Anfassen...

HINT: The bronze model of our town is ... history at your finger tips!



Herzogliche Kanzlei | *The Ducal Chancellery*



TIPP: Bewundern Sie in der Kanzleistraße 4 auch einen Fachwerkbau von 1597, heute Sitz der Freimaurerloge »Wilhelm zu den drei Säulen«.

Sie stehen nicht vor einem italienischen Palazzo, sondern vor der »ehemaligen Fürstlichen Kanzlei«. Das Haus wird heute als Museum für Vor- und Frühgeschichte genutzt. Karl Wilhelm Jerusalem arbeitete hier als Hofgerichtsassessor an der Justizkanzlei. Allerdings zog er schon nach einem Jahr nach Wetzlar, wo er sich auf dramatische Weise das Leben nahm. Diese Geschichte hat Goethe zum Anlass genommen, um den Roman »Die Leiden des jungen Werther« zu schreiben. Der Roman wurde ein Bestseller.

Though you may be forgiven for thinking so, you are not standing in front of an Italian

Palazzo, but in front of the former ducal chancellery. It was here that the inspiration for Goethe's novel »The Sufferings of Young Werther« worked. In reality, the young man was called Karl Wilhelm Jerusalem and he worked for



HINT: You might be interested to know that No 4 Kanzleistraße, a half-timbered house dating back to 1597, is today the home of the Masonic Lodge called »William of the three Pillars«.

a year as a young clerk in the ducal court of Law. Then fate took him Wetzlar where he shot himself. The novel became a best-seller, and the rest is, as they say, history. Nowadays, the building itself is used as a museum for pre- and early history.



IN DER NÄHE | *NEARBY*

STADTMARKT

Kommisse | *Old Market Hall*

Ein Haus im Wandel! Vor über 400 Jahren als Mühle errichtet, wurde es kurze Zeit später zu einer »Kommisse« umgebaut: das erste »Einkaufszentrum« in unserer Stadt. Danach diente das Gebäude als Hochzeits- und Tanzhaus. Später wurde das Gebäude geteilt und beherbergte eine Schule und eine Schankwirtschaft mit dem Namen »Kron von Spanien«. In dieser logierte der weltberühmte Casanova, als er an unserer Bibliothek



studierte. Heute befinden sich im Erdgeschoss einzigartige Veranstaltungsräume.

This is a house with a very varied history! Built more than 400 years ago as a mill, it was quickly remodelled as place of commerce – the town's first shopping centre. Later it served as a wedding and dance hall before being split up to house a school and a tavern called the Crown of Spain. In the latter guise it was home to the world famous roué Casanova, while he was engaged in academic research. Today, the ground floor lends many different events a very special atmosphere.





Bahnhof | Station



In Wolfenbüttel ist sogar der Bahnhof was Besonderes. Wer vermutet schon, dass hier die erste deutsche Staatseisenbahn zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel verkehrte. Das Bahnhofsgebäude von 1838 steht unter Denkmalschutz und hat sich vor einigen Jahren in einen »Kulturbahnhof« verwandelt. Es beherbergt ein Restaurant, Büros, Veranstaltungsräume und unsere städtische Bücherei, die in einem modernen Anbau untergebracht ist. Von hier aus hat man einen schnellen Anschluss zum ICE-Bahnhof in der Nachbarstadt.

In Wolfenbüttel, even the train station is a little bit special. Perhaps this is because the very first German state railway ran between Braunschweig and our town. The building, which dates from 1838 is listed,



and a few years ago was reborn as »Culture Station«. There are spaces for special events and meetings, offices, a restaurant and, in a modern annexe, the town library. Of course, the railway line still connects us to Braunschweig, but now to a super-fast intercity express.



RUND UM DEN | AROUND THE

Kornmarkt | The Grain Market

Seit Errichtung der Hauptkirche hat diese den Kornmarkt dominiert und geprägt. Inzwischen hat der Platz seine ursprüngliche Bedeutung als Warenumschiagspunkt verloren. Heute geht es auf dem Platz um die Menschen: auf unserem modernen Omnibusbahnhof, der als zentrale Anlaufstelle für Gäste aus allen Richtungen dient. Nehmen Sie sich etwas Zeit und lassen ihren Blick rund um den Kornmarkt schweifen und bestaunen Sie die vielen beeindruckenden Gebäude auf diesem Platz.



Since its construction, the Main Church of the blessed Virgin Mary has both graced and dominated the Grain Market. Formerly, this square was a great trading centre – but over time its commercial importance has dwindled. Today, it's about people: the newly built bus terminus marks the town's importance to people coming from all directions. Perhaps they too sometimes pause to marvel at the impressive buildings around them, markers of a former glory.



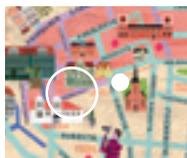


Hauptkirche »Beatae Mariae Virginis« | *The Main Church*

Außen: Genießen Sie den Anblick der Hauptkirche, denn Sie stehen vor dem ersten protestantischen Großkirchenbau der Welt! Hier verschmelzen Stilelemente der Gotik, der Renaissance und des Barocks zu einer großartigen Einheit. Bevor der Grundstein gelegt werden konnte, mussten über 900 Eichenpfähle in den morastigen Boden gerammt werden, was viel Geld verschlang. Die meisten Bürger nennen unsere Hauptkirche auch »Marienkirche«, denn sie wurde auf dem katholischen Vorgängerbau gleichen Namens errichtet.

Outside: *As you look at our main church, you are also savouring a view of the first, large-scale protestant church in the world. A blend of Gothic, Renaissance and Baroque styles create a wonderful whole. Before the foundations could be laid, the trunks of 900 oak trees had to be sunk into the swampy ground, which also sank a great deal of money into the project. Nonetheless, most people still call it simply »St Mary's«, the name of the rather less grand Catholic church that was here before.*





AUF DEM PLATZ | ON THE SQUARE

KORNMARKT

Hauptkirche »Beatae Mariae Virginis« | *The Main Church*



Innen: Haben Sie schon die Grabplatte unseres Herzogs August des Jüngeren gefunden? Er wurde im Volksmund wegen seiner Affären und zwei Ehen, aus denen mindestens 20 Kinder hervorgingen, auch der »Wilde Heinz« genannt ... Das Innere der Kirche ist geprägt durch hohe, achteckige Pfeiler und den beeindruckenden Hochaltar. Unter

der prächtigen Orgel ist Michael Praetorius, Komponist des Liedes »Es ist ein Ros' entsprungen«, beigesetzt und in der Welfengruft können 29 reich verzierte Sarkophage der Herzöge bestaunt werden.

***Inside:** This church is the last home of the great and the not always good. Take Herzog August der Jüngere, for example, whose memorial slab is here. A man who had two marriages and several affairs which produced at least twenty offspring and earned him the nickname »Wilder Heinz« (Wild Harry). At the same time, the composer of that beloved carol »Es ist ein Ros' entsprungen«, Michael Praetorius, is buried under the magnificent organ. And under the great octagonal pillars of the chancel and the impressive high altar, in the crypt, you can visit 29 highly decorated sarcophagi of the ducal family.*



Kloster zur Ehre Gottes | *Convent to the Glory of God*

Wer kennt ihn nicht, den Baron von Münchhausen. Wer aber weiß, dass er der Eigentümer dieses Hauses war und es auch lange Jahre bewohnt hat? Nach Wegzug des herzoglichen Hofes nach Braunschweig verlor auch dieses Haus seine Bedeutung. Einer energischen Domina gelang es jedoch, die herzogliche Stiftung »Kloster zu Ehre Gottes« von Salzdahlum hierher in dieses Gebäude zu verlegen. Später diente es einem evangelischen Damenstift als Wohnstatt. Heute wartet dieses prächtige Gebäude auf eine neue Nutzung.

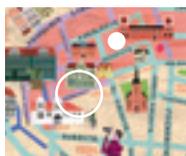
Though most people have heard of that great teller of tales Baron von Münchhausen, few will know that he was once the owner of this great building, and lived here for many



years. Sadly, when the ducal Court moved from Wolfenbüttel to Braunschweig, the building lost its importance. That is, until a very energetic noblewoman managed to relocate the Convent To The Glory of God, a ducal foundation, from Salzdahlum to this very place. Later it served as a home

for a Protestant Foundation for women. Nowadays, it is waiting, in glorious readiness for a new purpose.





AUF DEM PLATZ | ON THE SQUARE

KORNMARKT



Häuser Reichsstraße | *The Houses on Reichsstraße*

Das einheitliche Ensemble der Reichsstraße wird durch die prächtigen Renaissancehäuser der Hofbeamten bewirkt. Eine solch geschlossene Anordnung ist in ihrer Art nirgendwo sonst in Deutschland zu finden und daher einzigartig. Fast alle Gebäude der Reichsstraße wurden zu Ende des 16. Jahrhunderts errichtet. Erwähnenswert ist Haus

Nr. 3, ein typisches Beispiel eines Hofbeamtenhauses. Reich geschnitzte Knaggen über dem Erdgeschoss sind verschiedenfarbig und mit typischen Renaissanceornamenten geschmückt.

The great Renaissance uniformity of this street is created by buildings erected for the ducal court's civil servants. You will not find

another such ensemble in Germany: it is unique. Most of the houses here were built towards the end of the 16th Century. Number 3, though a typical example of a courtier's house, is particularly remarkable for the carved braces above the ground floor, which are multi-coloured and decorated with characteristic Renaissance ornamentation.



Prinzenpalais | *The Prince's Palace*

Hätten Sie vermutet, dass im Haus Nr. 1 der Erbprinz Karl mit seiner jungen Gemahlin Philippine Charlotte, einer Schwester Friedrichs des Großen, wohnte? Das junge Paar fand das speziell für sie umgebaute und hergerichtete Gebäude »reizend, sehr bequem und sauber«, allerdings für eine höfische Repräsentanz zu eng. Der Treppenaufgang, die langen Zimmerfluchten und der heute als Konzertsaal genutzte barocke Festsaal erinnern an die glanzvolle Zeit höfischer und großbürgerlicher Repräsentation.

Would you have guessed that Karl, the heir to the Dukedom, and his young wife Philippine Charlotte – one of Fredrick The Great's sisters – lived here? The building was reconstructed and redesigned especially for them and the young couple found it »charming, very comfortable and clean«, even though it was too cramped for true gentility. To our eyes, though, the stairway, the long suite of rooms and the baroque celebration hall are reminders of a shimmering era of courtly and upper middle class pomp.

TIPP: Ebenfalls hier zuhause: unser Kunstverein mit bemerkenswerten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst.

HINT: *This is also the home of our Arts Society, and where they mount remarkable exhibits of contemporary art.*





IN DER NÄHE | NEARBY

KORNMARKT

Brauergildenstraße | *The street of the Brewers' Guild*



Von der repräsentativen Kanzleistraße kommend führt Sie der weitere Verlauf in die relativ kurze Brauergildenstraße, die früher an einem durch die Reichsstraße fließendem Wassergraben endete. Die ursprüngliche Gildenstraße war eine reine Wohnstraße, eine Brauereigilde ist hier nicht nachweisbar. Der Reiz dieser Straße liegt in der Vielfalt und Verschiedenartigkeit der einfachen Häuser. Das dominanteste Haus dieser Straße ist die Nr. 5, an der Ecke zum Holzmarkt. Dort kann man auch einkehren.

Brauergildenstraße, which leads off Kanzleistraße is a rather short street: this is because it formerly ended at a canal, which flowed through Reichsstraße. Originally, it was a purely residential street, and there is no documentary evidence that the Brewers' Guild was housed here. Now, its attraction lies in the diversity of its relatively simple buildings and possibly the fact that in the largest house in the street, Number 5, you can also enjoy a drink.



Krumme Straße | *The Crooked Street*

An diesem Schatzkästchen führt kein Weg vorbei! Lassen Sie sich bezaubern von niedlichen Fachwerkhäusern am laufenden Band. Der bogenförmige Verlauf, bedingt durch den direkt anliegenden ehemaligen Festungswall, prägt das Bild der Straße, in der früher Handwerker zu Hause waren. Heute ist hier ein beliebtes Wohngebiet mitten in der historischen Altstadt. Möchten Sie nicht auch hier residieren?



TIPP: Einmal um die Ecke geguckt befindet sich in der Harzstraße 12 die im 18. Jahrhundert gebaute erste Synagoge, in der später eine Talmudschule eingerichtet wurde.

HINT: If you look around the corner, you will find the first synagogue, built in the 18th century, at Harzstrasse 12, where a Talmud school was later set up.

This treasure of a street is a must. Allow yourself to be enchanted by the sweet little half-timbered terraces. This used to be the quarter where craftsmen made their home. The shape of the street, which is bowed, is the result of it being built closely along the town's fortification wall. It also gives the street its name: Krumm means crooked. Nowadays, it is a most desirable residential area. Wouldn't you want to live here too?

Holzmarkt | *The Wood Market*



Sie sind angekommen auf dem vierten und letzten unserer repräsentativen Plätze. Lassen Sie Ihren Blick vom Schlüterschen Haus aus, vielleicht bei einer Tasse Kaffee, über dieses wunderschöne Ensemble von Fachwerkhäusern schweifen. Besonders interessant ist die

Geschichte der barocken Trinitatiskirche – sie wurde auf den Resten des ehemaligen Kaisertors, dem Hauptzugang zur alten Residenzstadt, errichtet. Stellen Sie sich vor, Kutschen mit Reisenden passieren das Kaisertor und fahren ihnen entgegen.

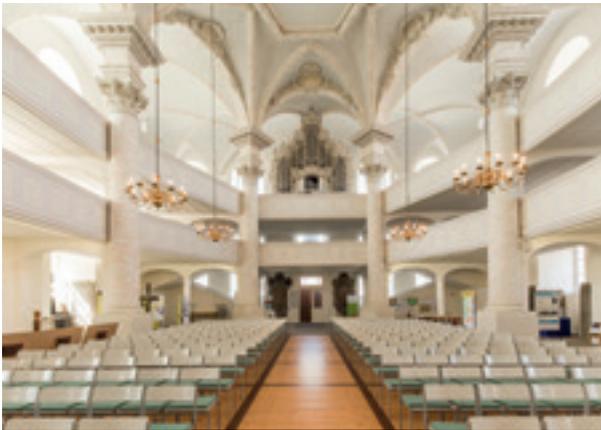


You have now arrived at the fourth and last of our gracious squares. Maybe pause at the Schlüter House for a cup of coffee and let your gaze wander over the delightful collection of half-timbered buildings. The history of the Baroque Trinitatiskirche (Church of the Holy Trinity) is particularly interesting: it was built on the remnants of the former Emperor's Gate, the main entrance to the old ducal town. Imagine the great old coaches coming towards you, through the arches, full of travellers from afar.



St. Trinitatis-Kirche | *Church of the Holy Trinity*

Unser originellster Barockbau in Wolfenbüttel... Nur wenige Besucher erkennen auf den ersten Blick, dass es sich hier um eine Kirche handelt. Die Fassade mit ihren hervorragenden korinthischen Pilastern wirkt fast schlossartig. Viele denken daher, dass es sich um ein fürstliches Repräsentationsgebäude handelt. Wer in Rom jedoch eine der schönsten barocken Kirchen, nämlich die Jesuitenkirche Sant' Ignazio di Loyola, gesehen hat, erkennt viele Ähnlichkeiten mit unserer Trinitatiskirche.

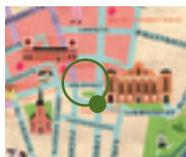


TIPP: Hinter der Kirche finden Sie auf einem ehemaligen Friedhof das Grab von Eva König, Lessings Frau.

HINT: You'll find the grave of Eva König, Lessing's wife, in a former cemetery behind the church.

An absolute one-off, very few people would guess that this unique Baroque building is actually a church. The facade, with its prominent Corinthian pilasters, looks more like a palace, leading many to suppose it is

an aristocrat's residence. Comparisons with the Baroque buildings in Rome, the church of Sant' Ignazio di Loyola, for example, will not find our Trinitatis wanting.



AUF DEM PLATZ | ON THE SQUARE

HOLZMARKT

Fachwerkensemble | *Collection of half-timbered houses*



Dieses Fachwerkensemble ist von beeindruckender Schlichtheit. Wie bei vielen anderen Fachwerkhäusern Wolfenbüttels fehlt auch hier häufig die Ornamentik, was aber durch Größe und Farbe der Gebäude mehr als wett gemacht wird. An diesem Platz wohnte Konrad Heusinger, der als Schuldirektor in Braunschweig Carl Friedrich Gauß und Hoffmann von Fallersleben unterrichtete. Und hier stand die Pianofabrik von Theodor Steinweg, dessen Vater nach Amerika auswanderte; seine Konzertflügel erlangten unter dem Namen Steinway Weltruhm.

This ensemble of half-timbered houses is impressive in its simplicity. Though, in common with other buildings in the town, they are not highly ornamented, their size and colour more than compensates. Here lived Konrad Heusinger. As headmaster of



a great grammar school in Braunschweig he taught both the great mathematician Carl Friedrich Gauss and the poet Hoffmann von Fallersleben. This was also where Thomas Steinweg located his piano factory after his father went to open another branch of the business in America, where he made the name Steinway world famous.



Gärtnerdenkmal | *Gardeners' Monument*

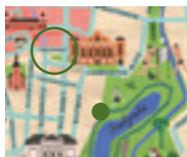
Haben Sie vor der Trinitatiskirche das Gärtnerdenkmal entdeckt? Die Bronzeplastik soll an die Zeit erinnern, als Wolfenbüttel eines der größten Gemüseanbaubereiche Norddeutschlands war. Mehr als 150 Gartenbaubetriebe gab es in der Stadt. Der Standort weist darauf hin, dass die Gärtner einen Großteil der Gemeindeglieder dieser Kirche stellten. Auch wenn viele Betriebe nicht mehr existieren, so ist die Gärtnertradition in Wolfenbüttel immer noch lebendig und zeigt sich heute an dem reichen Blumenschmuck in der Stadt.

Have you discovered the Gardeners' Monument in front of the Trinitatiskirche? The bronze statues stand there to remind us of the time when Wolfenbüttel was one of the largest areas of vegetable cultivation in Northern Germany. There were more than one hundred and fifty horticultural businesses here. Gardeners like these fine bronze figures formed the highest proportion of parish members. Though many of the old businesses do not exist any longer, the gardening tradition is still thriving, as can be seen in the many floral displays around town.

TIPP: Interessante Einblicke in das Gärtnerleben von damals erleben Sie im Gärtnermuseum auf dem Neuen Weg.

HINT: *You'll find interesting insights into the lives of the horticulturalsits in old times in the Gardeners' Museum in Neuer Weg.*





IN DER NÄHE | *NEARBY*

HOLZMARKT



Stadtgraben und Wallanlagen | *Town Moat and Fortifications*

TIPP: Direkt am Stadtgraben: unser Freizeitareal Okerawe mit Allweterschwimmbad, Kanustation, Erlebnisgolf und Wohnmobilstellplatz.

HINT: *Right by Stadtgraben you'll find the Okerawe, our centre for all things leisure: with it's all-weather swimming pools, canoe hire, adventure golf and a park for campering vehicles.*



Freizeitgelände. Der Stadtgraben bildet dabei den am besten erhaltenen Teil. Machen Sie doch einfach mal einen Spaziergang über unsere ehemaligen Wallanlagen, wenn Sie vom Pflastertreten genug haben. Dabei können Sie rund ein Dutzend Spuren der einstigen Anlagen entdecken.

Wolfenbüttel hatte im 17. und 18. Jahrhundert die mächtigsten Befestigungsanlagen in Norddeutschland; sie waren komplett von einem breiten Wassergraben umgeben. Heute sind die Reste dieser Anlagen unsere grüne Lunge rund um die Altstadt und ein beliebtes

In the 17th and 18th Centuries, the fortifications around Wolfenbüttel were amongst the strongest in Northern Germany. To make it extra secure, they were completely surrounded by a moat. Today you can see the

remnants of the fortifications in the »green lung« around the town which, these days, are popular areas for leisure pursuits. Stadtgraben is the best preserved part of the old security measures. When you've had enough of tramping the pavements, maybe take a walk though our parks and see if you can spot these remnants (there are about a dozen) of less peaceful times.



Lessingtheater | *Lessing Theatre*

Außen: Haben Sie gewusst, dass es im Schloss Wolfenbüttel das erste stehende Theater Deutschlands gab? Herzog Heinrich Julius engagierte schon vor über 400 Jahren eine englische Schauspieltruppe, die ihn in Kopenhagen bei seiner Hochzeit sehr begeistert hatte. Das Theater, vor dem Sie jetzt stehen, wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Ju-

English actors at his wedding in Copenhagen. Filled with enthusiasm, he invited them to his home. The theatre you are facing now, however, was built in the early 20th Century in the Art Nouveau style. Recently, it was extensively renovated and now the whole town celebrates the start of the theatre season each year.



gendstil erbaut und vor kurzem umfangreich modernisiert. Regelmäßig im Herbst wird auch der Vorplatz als Bühne genutzt; dann feiert die ganze Stadt den Beginn der lang herbeigesehnten Theatersaison.

Outside: *Did you know that the first permanent theatre in the whole of Germany was the palace of Wolfenbüttel? Four hundred years back Duke Heinrich Julius met a troupe of*





IN DER NÄHE | NEARBY

HOLZMARKT



Lessingtheater | Lessing Theatre

Innen: Sie sind während der Theatersaison zu Gast in Wolfenbüttel? Versäumen Sie nicht, sich eine Aufführung in einem der schönsten Theater Norddeutschlands anzusehen. Sicher wird Sie nicht nur das gewählte Stück begeistern, sondern auch die Innenarchitektur im zurückgenommenen Jugendstil. Zusätzlich lassen modernste Bühnentechnik, bequemer Sitzkomfort auf 485 Plätzen und zwei gläserne Wintergarten-Anbauten für kleinere Veranstaltungen und die Pausengastronomie Ihren Besuch zu einem Erlebnis werden. Vorhang auf und Bühne frei!

***Inside:** Are you in Wolfenbüttel for the theatre season? Then don't miss a performance in one of the most beautiful theatres in the region. You'll be delighted not only by the entertainment, but also by the restrained, Art Nouveau building itself. The newly renovated venue also features modern stage technology and comfortable seating. The glass conservatories on either side of the building, which are also available for minor events, are light and airy places to enjoy a drink and snack during the interval. Curtain up!*



5 Dinge, die Sie noch wissen sollten |

5 things that you might want to know

1. Der Name unserer Stadt hat nichts mit Wölfen zu tun; die erste wichtige Familie, die hier wohnte, hieß »Wulferus« und die Endung -büttel bedeutet Heim oder Siedlung. So entstand unser Stadtname. Das war vor über 900 Jahren...

2. Wolfenbüttel ist die einzige Stadt nördlich des Mains, die nach Renaissanceplänen geplant und gebaut wurde: Große Plätze, gerade Straßen, prachtvolle Bauten.

3. Wolfenbüttel hat 53.000 Einwohner, liegt auf einer Höhe von 77 m über NN und am Fluss Oker, ist Luftlinie rund 30 km vom Harz und 5 km von der Großstadt Braunschweig entfernt. Um die Stadt herum liegt das Nördliche Harzvorland mit seiner einzigartigen Kulturlandschaft. Sie bleiben doch noch ein paar Tage?

4. Nicht nur unser Jägermeister und die Herzog August Bibliothek tragen den Namen Wolfenbüttels in die Welt: Die Profiküchen von MKN schätzt man auf den großen Kreuzfahrtschiffen genauso wie in den besten internationalen Küchen. Und Bus- und LKW-Fahrer schauen weltweit in einen Rückspiegel aus Wolfenbüttel von der Ficosa International GmbH.

5. Wolfenbüttel ist die beliebteste Wohnstadt der Region. Dafür sorgen u. a. kurze Wege, gute Verkehrsanbindungen, das Vorhandensein aller Schulformen und einer Hochschule, unzählige Vereine, ein Krankenhaus und die wichtigsten Fachärzte, viele Veranstaltungen und Freizeiteinrichtungen für Jung und Alt. Und besonders natürlich unsere historische Altstadt mit ihren über 1000 Fachwerkhäusern, die Sie ja heute kennengelernt haben.

1. The name of our town has nothing to do with wolves! The first really important family to live here were called Wulferus, and the suffix ›büttel‹ means home-place or settlement. So, that's how our time got its name, over 900 years ago.

2. Wolfenbüttel is the only town north of the Main that was conceived and built to a Renaissance plan: Large squares, straight streets, magnificent buildings.

3. Wolfenbüttel has 53,000 inhabitants, is 77 meters above sea level and is on the banks of the River Oker. As the crow flies it about 30 km from the Harz mountains and 5 km away from the city of Braunschweig. Around the town is the northern part of the foothills of the Harz, with their unique cultural landscapes. Can you stay a few days longer?

4. It's not just Jägermeister and our library that carry the name of Wolfenbüttel out into the wider world. MKN, the internationally renowned suppliers of kitchens to cruiseships and the best restaurants worldwide are located here. And bus and lorry drivers throughout the world look into their back mirrors made by the Wolfenbüttel company Ficosa.

5. Wolfenbüttel is the most popular residential town in the region. No wonder, when you consider its convenience, great traffic connections, a fine and varied selection of schools, a university, countless clubs, a hospital and the most important medical specialists, along with a variety of events and recreational facilities for young and old. Not to mention of course the more than 1000 framework buildings in the historic Old Town that you've discovered today.



Gastronomie | *Eating and Drinking*



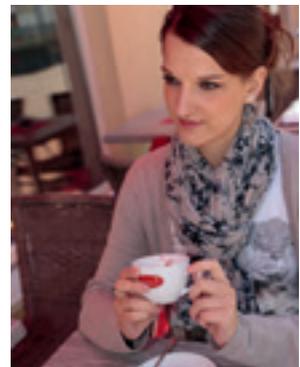
Wer mag das nicht, den Stadtbummel mit der Einkehr in einem schönen Café oder einen Restaurant verbinden? Zum Glück liegen zahlreiche Angebote in der Altstadt dicht beieinander und immer wieder passiert hier etwas Neues. Die spannendsten Angebote, neuesten Treffpunkte und leckersten Orte kennt natürlich unsere Tourist-Information, fragen Sie einfach mal nach. Oder schauen Sie auf unseren Blog www.echtlessig.de. Dort schreiben wir auch darüber.



Luckily, there's always something new on offer in the Old Town. Obviously, for the latest news, all you have to do is drop in at the Toursit Information Office and ask. Check out our blog www.echtlessig.de.



Who doesn't enjoy a stroll through the town with the odd stop in a sweet little café or a lovely restaurant?





Die Gastronomieszene in der Lessingstadt ist vielfältig und international besetzt. Hervorragende italienische Küche findet man hier genauso wie eine Vielfalt an asiatischen Genüssen, mediterranen Speisen und natürlich auch die heimische, deutsche Küche. Auch wenn letztere in den vergangenen Jahren scheinbar nicht so sehr im Trend gelegen hat, ist inzwischen wieder ein Aufbruch spürbar. Junge Unternehmen sind aktiv, veredeln Kaffee und Whiskey, brauen eigenes Bier und bieten dazu Speisen an, die auch verstärkt die Herkunft der Produkte und die Region in den Fokus nehmen.

»Food and Drink« in »Lessingstadt« is multifaceted with added international flair. There's excellent cuisine from Italy and the wider mediterranean area as well as various Asian delights and of course good traditional German cooking. Even though the latter was perhaps not so trendy in recent years, it's easy to see why it's enjoying a revival now. Exciting young enterprises offer gourmet coffees and whiskeys, brew their own beer and offer food too, increasingly focusing on local produce.



Tipps für Ihren nächsten Besuch |

Tips for your next visit

Unsere Altstadt haben Sie ja nun kennen-gelernt, aber Wolfenbüttel hat noch einiges mehr zu bieten. Viele weitere Museen, kulturelle Einrichtungen, tolle Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten warten darauf, von Ihnen besucht zu werden.

Hier eine kleine Auswahl: Das AHA-Erlebnismuseum, wie gemacht für Familien mit Kindern; das Gärtnermuseum, in dem nicht nur Naturfreunde interessante Dinge erfahren, die Gedenkstätte in der JVA, ein authentischer Ort, um sich mit der Justiz im Nationalsozialismus zu befassen, unser Kunstverein, der zeitgenössischer Kunst einen Raum gibt.

Stellvertretend für unsere vielen über das Jahr verteilten Veranstaltungen stehen unser KulturSommer und unser romantischer Weihnachtsmarkt.

Sie haben noch »Zeit für Freizeit«: dann auf zum Bogenschießen, Discgolf oder Erlebnisgolf spielen, Radfahren, Schwimmen, Bowlen, Kanufahren, Stand-up-Paddling, Spazieren gehen.

Zum Schluss Ihres Aufenthaltes sollten Sie sich noch unsere reizvolle Umgebung ansehen, das Nördliche Harzvorland: Das mittelalterliche Hornburg, Papst- und Hopfenstadt, mit einer Altstadt, die unter Denkmalschutz steht; gleich nebenan bei Schladen finden Sie die größte Schlangenfarm Europas und den Archäologie- und Landschaftspark Kaiserpfalz Werla. Östlich von Wolfenbüttel liegt die Stadt Schöppenstedt mit seinem einzigartigen Eulenspiegelmuseum.

You've got to know our Old Town area, but Wolfenbüttel has a little more to offer. Many more museums, cultural institutions, great events and leisure possibilities are waiting for you on your return.

Here's a small selection: The AHA, the museum of childhood experiences, which is ideal for families and children; the Gardeners' museum, where not only nature lovers will be in their element; and our Art society, with its contemporary art exhibitions. On a much more sombre note, you might find the visitable memorial area in the JVA (prison) interesting. It is here that what passed for justice was meted out in the Nazi era.

Our cultural summer and our romantic Christmas market are representative of our many events spread over the year.

If you still have some spare time you might try your hand at archery, discgolf, or adventure golf. You could go cycling, or swimming, bowling, canoeing or stand-up paddling, even just take a lovely walk.

Finally, you should take a peek at the surrounding countryside, the northern foothills of the Harz: Hornburg, the birthplace of a pope and home of hops, is a medieval town which is protected now by conservation orders; almost next door, near the town of Schladen you'll find the largest snake farm in Europe; remnants of the imperial palace Werla are a fascinating archeological site and natural park; Near Wolfenbüttel is Schöppenstedt with a unique museum dedicated to Till Eulenspiegel, the historical joker.



Schutzgebühr: 2 Euro

Lessingstadt Wolfenbüttel

Tourist-Information
Löwenstraße 1
38300 Wolfenbüttel

Telefon 05331 86280
Fax 05331 867708

E-Mail touristinfo@wolfenbuettel.de

www.lessingstadt-wolfenbuettel.de



Impressum

WOLFENBÜTTEL *

Herausgeber: Stadt Wolfenbüttel
Tourist-Information, Stadtmarkt 3–6, 38300 Wolfenbüttel

Redaktion: Stephanie Angel, Dr. Wolfgang Heinzel, Catharina Jordan, Sandra Lüddecke, Björn Reckewell, Donata Sengpiel-Schröder

Übersetzungen: Rebecca und Michael Bilkau

Layout/Gestaltung: Antje Brandes (Jenko Sternberg Design GmbH)

Bilder: Das Copyright liegt, soweit nicht anders vermerkt, bei den Leistungsanbietern, die uns die Bilder zur Verfügung gestellt haben, bei der Stadt Wolfenbüttel sowie Christian Bierwagen, Jutta Brüdern, Fotodesign Häsler, Andreas Greiner-Napp, Herzog August Bibliothek, H.-D. König, Achim Meurer, Clemens Meyer-Hoitz, Yvonne Salzmann, Peter Sierig, Thomas Sing, Tobias Wagner, Marvin Wanders. Eine Nutzung oder Vervielfältigung, auch in Teilen, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

Stadtplan: Martin Haake

Druck: ROCO Druck GmbH, Wolfenbüttel

Stand: 2021

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Zertifiziert vom
Deutschen Tourismusverband
e.V. (DTV)



Ausgezeichnet als
Qualitätsbetrieb in
Niedersachsen



Mitglied
Nördliches Harzvorland



Mitglied ZeitOrte



Mitglied Die 9



Mitglied
Städtisches Netzwerk
Niedersachsen

